

Antonín Dvořák

STABAT MATER

Claire E. Craig Sopran

Julia Schneider Alt

Thomas Kiechle Tenor

Alexander Kiechle Bass

Gerd Guglhör Musikalische Leitung

Karfreitag | 18.04.2025

19 Uhr

Stadtsaal Fürstentfeldbruck

MIT ZERRISSEMEM HERZEN

Antonín Dvořáks **«Stabat Mater»** ist gleichzeitig sein erstes und wichtigstes geistliches Werk. Mit seiner unverwechselbaren Klangsprache gestaltete der junge böhmische Komponist den Inhalt dieses mittelalterlichen Gedichts über die Schmerzensmutter Maria, die den Tod ihres Sohnes Jesus Christus beweint, meditativ, lyrisch und dramatisch. Der lateinische Text aus dem 13. Jahrhundert hat zahlreiche Komponisten durch seine bildhafte Sprache inspiriert. Besonders im osteuropäischen Raum war die Marienverehrung weit verbreitet und zog auch Dvořák in ihren Bann. Als er das Werk im November 1877 vollendete, machten ihm persönliche Schicksalsschläge schwer zu schaffen: Seine beiden Kinder waren unerwartet und kurz hintereinander verstorben. In der künstlerischen Beschäftigung mit der trauernden Gottesmutter Maria muss Dvořák Trost gefunden haben. Die Uraufführung fand am 23. Dezember 1880 in Prag statt und verhalf ihm nicht nur im eigenen Land zu großem Ansehen. Heute beeindruckt das Werk vor allem mit wunderschönen Melodien, überraschenden harmonischen Wendungen und feinsinniger Instrumentierung.

Karten zu 39,- / 31,- / 21,- EUR

Abendkasse zzgl. 1,- EUR / Schüler:innen
und Studierende 50 % Ermäßigung



**Karten bei Reservix und den
Kartenservices von Fürstenfeld und Amper-Kurier**

Veranstalter:

Bach Chor & Orchester Fürstenfeldbruck e.V.
Bahnhofstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck

**www.bco-ffb.de www.instagram.com/bachffb
www.facebook.com/bachchorfuerstenfeldbruck**